

Vorlage Nr. 315/06

Betreff: **Jugendkriminalität in Rheine**
Bericht der Jugendgerichtshilfe

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	17.08.2006	Berichterstattung durch:	Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
------	--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)</small> siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine nimmt den Bericht der Jugendgerichtshilfe zur Kenntnis.

Begründung:

Nachdem in den letzten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zunächst allgemeine Überlegungen zur präventiven Arbeit dargelegt worden sind, ist seitens des Aufgabenbereiches Jugendschutzes konkret der Präventionsansatz des erzieherischen Jugendschutzes bezogen auf gewaltdelinquentes Verhalten dargelegt worden.

In einem dritten Schritt soll nun der Ausschuss über die Arbeit der Jugendgerichtshilfe informiert werden. Als letztes Element der umfangreichen Darstellung der Jugendkriminalität steht noch die Kriminalitätsstatistik der Kreispolizeibehörde für Rheine aus. Aus terminlichen Gründen kann derzeit nicht abgeschätzt werden, wann im Jugendhilfeausschuss eine Präsentation erfolgen kann.